

# Anleitung

## Vorbereitung von gp-Untis für Statistik-Schnittstelle zu Atlantis

Stand: 26.09.2005

### Vorbemerkung:

Zu Grundsätzen und Aufbau der ASD-Statistik bitte im Erhebungskonzept des KM (<http://www.km.bayern.de/km/lehrer/schulleitung/asd/konzept/index.shtml>), bei inhaltlichen Spezialfragen ggf. auch in der WinLD-Hilfe nachlesen.

### A) Vorbereitung von gp-Untis

**Voraussetzung:** gp-Untis 2006, Version vom **22. Sept. 2005** oder später ([www.grupet.at](http://www.grupet.at) - Downloads – Updates – tagesaktuelle Versionen).

### B) Allgemeine Hinweise und Einstellungen in Untis


- Bei „Einstellungen/Schuldaten/Allgemeines“ müssen alle Felder ausgefüllt sein
- Für die richtige Untis-interne Darstellung der Wochenwerte:
  - bei „Einstellungen/Diverse/Wertrechnung“ Haken bei „nur Schultage rechnen“ und bei „Wertrechnung“ ohne Faktoren
  - bei „Stammdaten/Lehrer/Wochenwerte“ rechts alle Haken entfernen

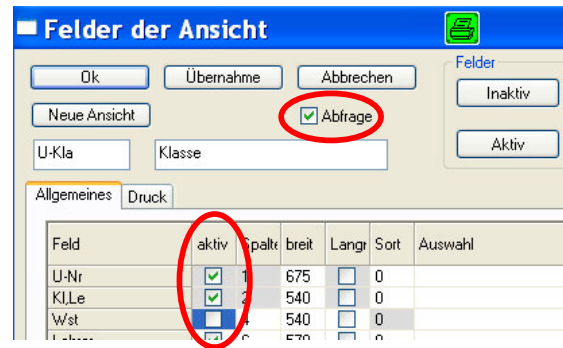
Lehrer	Stundenplan	Werte	Lehrbefähig.	Wochenwerte	Wertkorrektur	Vertr.	Pausenaufsi
w/woche	Von - Bis	Wst	Soll	Ist-Soll			
1	13.9.-17.9.	25.000	23.860	1.140		<input type="checkbox"/> komprimiert	
2	20.9.-24.9.	25.000	23.860	1.140		<input type="checkbox"/> Wert	
3	27.9.-1.10.	25.000	23.860	1.140		<input type="checkbox"/> Verträge	
4	4.10.-8.10.	25.000	23.860	1.140			
5	11.10.-15.10.	25.000	23.860	1.140			
6	18.10.-22.10.	25.000	23.860	1.140			
7	25.10.-29.10.	25.000	23.860	1.140			
8	1.11.-5.11.	0.000	0.000	0.000			
9	8.11.-12.11.	25.000	23.860	1.140			
10	15.11.-19.11.	18.000	19.088	-1.088			

- Bei den bei „Unterricht/Lehrer“ und „Stammdaten/Lehrer“ angezeigten Wochenstundenwerten sind Feiertage noch nicht berücksichtigt, da erst bei der Setzung im Stundenplan festgelegt wird, welcher Unterricht an welchem Wochentag (und damit ggf. auch Feiertag) stattfinden soll. In der Registerkarte „Wochenwerte“ bei „Stammdaten/Lehrer“ hingegen sind die Feiertage weggerechnet;


Lehrer	Stundenplan	Werte	Lehrbefähig.	Wochenwerte	Wertkorrektur	Vertr.	Pausenaufsi
w/woche	Von - Bis	Wst	Soll	Ist-Soll			
1	13.9.-17.9.	25.000	23.860	1.140		<input type="checkbox"/> komprimiert	
2	20.9.-24.9.	25.000	23.860	1.140		<input type="checkbox"/> Wert	
3	27.9.-1.10.	25.000	23.860	1.140		<input type="checkbox"/> Verträge	
4	4.10.-8.10.	25.000	23.860	1.140			
5	11.10.-15.10.	25.000	23.860	1.140			
6	18.10.-22.10.	25.000	23.860	1.140			
7	25.10.-29.10.	25.000	23.860	1.140			
8	1.11.-5.11.	0.000	0.000	0.000			
9	8.11.-12.11.	25.000	23.860	1.140			
10	15.11.-19.11.	18.000	19.088	-1.088			

Darstellung jedoch nur als Jahresstd.

4. In Untis ist bei den Stammdaten und den Unterrichtseingaben die Arbeit in den Tabellen zu empfehlen. Mit Hilfe des Icons  „Felder der Ansicht“ und dem Häkchen bei „aktiv“ können wahlweise Spalten angezeigt oder verborgen werden. Beim Unterrichtsentscheid bewirkt das Häkchen bei „Abfrage“, dass nicht nur der Unterrichtsentscheid des entsprechenden Stammdatenelements sondern der gesamte eingetragene Unterricht angezeigt wird.



### Bearbeitungshilfen:

- ☛ Durch Klick auf die Spaltenüberschrift wird nach dem Spalteninhalt sortiert.
  - ☛ Durch Klick auf die Spaltenüberschrift und Festhalten der Maustaste kann die Spalte verschoben werden.
  - ☛ Mit Hilfe des Icons  kann die Tabelle nach dem markierten Spalteneintrag gefiltert werden.
  - ☛ Wird ein bestimmter Bereich einer Spalte mit der Maus markiert und ein Wert eingetippt, wird dieser in den gesamten markierten Bereich der Spalte übernommen.
5. Zum sicheren Abschließen einer Eingabe in einem Feld (insbesondere mit Drop-down-Liste) immer anschließend in ein anderes Feld wechseln und Eingabe nochmals prüfen!

## C) Stammdaten Klasse

1. Bei Klassenbezeichnungen dürfen keine Umlaute enthalten sein, wenn die Bezeichnung zweier Klassen ohne die zwei aufgesetzten Punkte gleich lautend wären (Bsp.: WBÜ – WBU).
2. Die Klassenbezeichnungen (ggf. die Alias-(Zweit)Namen) in Untis müssen denen in Atlantis entsprechen. **Achtung** bei nachträglichen (unbeabsichtigten) Neuanlagen in Untis!
3. Ist in Untis ein Alias-(Zweit)Name für die Klasse definiert, so wird bei der Statistik-Ausspielung nach Atlantis dieser an Stelle des Untis-Kurznamens ausgespielt.
4. In Atlantis gibt es die Möglichkeit, neben dem Atlantis-Klassennamen einen davon abweichenden Untis-Klassennamen festzulegen. **Empfehlung:** grundsätzlich gleiche Namen in Atlantis und Untis, abweichende Untis-Namen nur in begründeten Sonderfällen!
5. **Abordnungen** (= Statistik-Merkmal „Einsatz an anderen Schulen“)

In den allgemeinen Einstellungen von Untis ist die Stammschule (s. Bild) einzutragen. Gibt es in einem **Schulzentrum mehrere Schulen oder Außenstellen**, so muss bei deren Klassen unter „Klassen/Stammdaten“ in der Spalte „Stammschule“ als abweichende Stammschule die jeweilige Schulnummer, bei Außenstellen die den Atlantiseinstellungen entsprechende Filialnummer-Ergänzung (z.B. 4124-02) eingegeben werden, damit Atlantis den Unterricht entsprechend zuordnen kann.

Druc	Stammschule
<input type="checkbox"/>	1737
<input type="checkbox"/>	1737
<input type="checkbox"/>	1737

Dies kann/sollte auch bei „fremden“ Klassen außerhalb der Schule/des Schulzentrums geschehen, wenn man auch den Unterricht von abgeordneten Lehrern im Untis-Stundenplan darstellen will. (ohne Eintrag „anz“!) Der für eine „fremde“ Schule verwendete Klassen(sammel)name darf nicht identisch mit eigenen Klassennamen sein.

Der in Untis gesetzte, an andere Schulen abgeordnete Unterricht (innerhalb und außerhalb eines Schulzentrums) wird beim Einspielen der Untis-Daten automatisiert im Atlantisfeld „**Abordnungen**“ bei allen zu meldenden Schulen eingetragen.

**Voraussetzung** für den automatischen Eintrag von Abordnungen an „fremde“ Schulen:

In Atlantis müssen diese fremden Schulen bei „Datei/Schulen/fremde Schulen“ definiert sein! Abgeordneter Unterricht an hier nicht definierten Schulen muss im Atlantisfeld „Abordnungen“ manuell eingetragen werden.

**Hinweise:**

- Beim Einspielen der Untis-Daten in Atlantis kann der Umfang der Aktualisierung über ein Häkchen gesteuert werden: **a)** Entweder alle bisherigen Einträge löschen oder **b)** nur Einträge von Schulen überschreiben, die (erneut) aus Untis eingespielt werden; in diesem Fall müssen dann bereits vorhandene, aber nicht mehr gültige Abordnungen manuell gelöscht werden.
- Aus Untis eingespielter Unterricht an „fremden“ Schulen erscheint im Atlantis-Übergabeprotokoll als „Fehler“ (= Liste der in Untis gesetzten Abordnungen an „fremde“ Schulen).

## D) Stammdaten Lehrer

1. Beim Lehrerkürzel dürfen keine Umlaute enthalten sein, wenn die Kürzel zweier Lehrer ohne die zwei aufgesetzten Punkte gleich lautend wären (Bsp.: Kra – Krä).
2. Die Lehrerkürzel in gp-Untis müssen denen in Atlantis entsprechen. **Achtung** bei nachträglichen (*unbeabsichtigten*) Neuanlagen in gp-Untis!
  1. In Atlantis gibt es die Möglichkeit, neben dem Atlantis-Lehrerkürzel einen davon abweichenden Untis-Lehrernamen festzulegen. Empfehlung: grundsätzlich gleiche Namen in Atlantis und gp-Untis, abweichende Untis-Namen nur in begründeten Sonderfällen!
  2. Will man bei der Stundenplanerstellung die Unterrichtszeiterfüllung einer Lehrkraft kontrollieren, müssen in der Spalte „Soll/Woche“ die Sollstd./Woche eingegeben werden. (*Abgleich mit entsprechendem Atlantiswert bei „Lehrer/Einsatzplan-Lehrerstunden“, dabei ggf. Abordnungen inner- und außerhalb eines Schulzentrums berücksichtigen, wenn diese Stunden auch in Untis dargestellt werden sollen.*)

Soll/Woche
24.740
28.400

## E) Stammdaten Räume

Eingaben haben keine Relevanz für die Statistik, können also frei nach schulinternen Bedürfnissen festgelegt werden.

## F) Stammdaten Fächer

1. Der Fachname kann frei nach schulinternen Bedürfnissen festgelegt werden. Jedem Fach muss im Feld „Alias(Zweit)Name“ die Schlüsselnummer des KM zugewiesen werden (Siehe KM-Schlüsselverzeichnis: Schlüsselssystem 060). *Hier besondere Aufmerksamkeit auf richtige Eingabe der Schlüsselnummern legen, da Untis (noch) keine Auswahlliste anbietet.*

z. B.:

Schl.Nr.	Kurzzeichen	Beschreibung
072	EN	alle Fächer des fachlichen Unterrichts im Berufsfeld Ernährung
409	MB	alle Fächer des fachlichen Unterrichts bei Monoberufen (z.B. Techn. Zeichner)
073	BT	Bautechnik

431	BTp	Bautechnik (Fachpraxis BGJ-s)
-----	-----	-------------------------------

**Achtung:**

Der fachliche Unterricht (043, 075, 077, 073, 431, 132, 432, 079, 241, 070, 461, 124, 170, 072, 087, 484, 071, 490, 409) beinhaltet den gesamten fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht, der für die einzelnen Fachklassen, je nach Stundentafel, in Lernfelder oder in einzelne Fächer gegliedert sein kann. DV oder TvK ist i.d.R. dem fachlichen Unterricht zu zuordnen; es sei denn es handelt sich um „besonderer Unterricht“, der nur für Wahl- oder Ergänzungsunterricht gilt. Bei BGJ/s hat die Fachpraxis eine eigene Schlüsselnummer. Englisch muss in der Statistik je nach Stundentafel entweder dem fachlichen Unterricht oder auch dem allgemein bildenden Unterricht, also dem „Statistikfach“ Englisch zugeordnet werden.

Wird einem Fach kein KM-Schlüssel zugeordnet, wird das Fach zwar ausgespielt, kann aber statistisch nicht verwertet werden!

Um bei der Stundenplanerstellung eine richtige Zuordnung evtl. gleicher Fachbezeichnungen zu den verschiedenen Berufsgruppen (und damit zu den Statistikfach-Schlüsseln) zu ermöglichen, wird empfohlen, beim Fachnamen nach der (z.B. 3-stelligen) schulinternen Bezeichnung das KM-Kurzzeichen anzuhängen (Bsp.: FT-EN und FT-KP). Dieser Anhang kann in der Untis-Stundenplan-Einstellungen über „Stundenplan-Stunde/Stellen maximal“ durch entsprechende Stellenangabe ausgeblendet werden.

**G) Stammdaten Ferien**

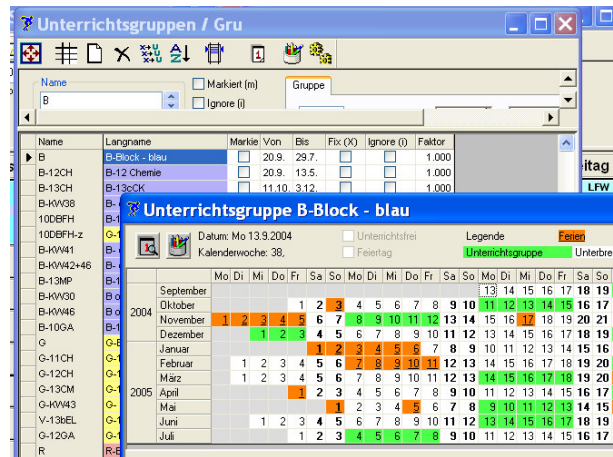
Auf aktuellen Stand bringen

Name	Langname	Von	Bis	Woche danach (A,B,...)
DTE	Tag der Deutschen Einheit	3.10.	3.10.	
Her	Herbstferien	1.11.	5.11.	B
BB	Buß- u. Betttag	17.11.	17.11.	
Wei	Weihnachtsferien	24.12.	6.1.	A
Früh	Frühjahrsferien	7.2.	11.2.	A
Ost	Osterferien	21.3.	1.4.	A
1-Mai	1. Mai	1.5.	1.5.	
Him	Chr. Himmelfahrt	5.5.	5.5.	A
Pfi	Pfingstferien	16.5.	27.5.	

**H) Unterricht/Unterrichtsruppen**

Über die Unterrichtsgruppen werden Zeitschienen für den Unterricht erstellt. Dabei ist zu beachten, dass bei unregelmäßigem Unterricht von Teilzeitklassen, die in einer Schulwoche nur tageweise Unterricht haben, dennoch die gesamte Schulwoche markiert wird. Die Schultage werden bei den Klassen bzw. beim Unterricht der Klasse festgelegt. Beim Unterricht der Klassen muss der Name der entsprechenden Zeitschiene („Unterrichtsgruppe“) in der Spalte „Gruppe“ eingetragen werden.

– vgl. B) 5. „Bearbeitungshilfen“



**I) Unterricht/Klassen bzw. Unterricht/Lehrer (siehe auch Musterfälle im Anhang)**

1. Es wird empfohlen, in allen Untis-Ansichten die für die Statistik relevanten Felder einzublenden. **Vorschlag:**

„Unterricht Klassen“

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	vSt	Fach	Lehrer	Stammrau	Raum	Gruppe	Dopp.Std.	Block	Von	Bis	Ignore	Fix (X)	Markie	Wert =	Männl.	Beschr. (2)	(E)	(B)	Text	Teilungs-Nr	Art	Typ	Grund	ZeilenText-2		
Summe	10	0	78.00	18	18	7	16		12	2	0	0				16.264	84	0	16	16	0	0	0	0	18	10	0	
953		3		Relk	Hg	13		B-10aBT								0.957												
961	1,2		8	LFH B	Hb	13		BH1		5						5.106	14										z	T
1676	2,1		4	D	Km	13		KW38	0,2							0.053											k	V

„Unterricht Lehrer“

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	vSt	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Stammraum	Raum	Gruppe	vWert =	Männl.	Dopp.Std.	Block	Von	Bis	Fix (X)	Ignore	Markie	Text	Art	Typ	Grund	ZeilenText-2
Summe	f	5	0	61.00	23	23	21	2	15	27.191	0	16	2	1	0	0	3	1	0	0	23	6	0
1676	2,1		4	Km	D	10bBT,10a1	13		KW38	0.106		0,2									k	V	

Überarbeitet am 20.09.2005 von A. Hubner, Stadt. Berufsschule 1 Mannheim

„*Unterricht Fach*“ **Aufruf** über „*Unterricht/Unterrichts-Ansichten/U-Fach*“ und Klick auf 

U-Nr	Kl,Le	Wst	Nvpl	Fach	Lehrer	Klasse(n)	Gruppe	Raum	Stammrai	Dopp	Block	Von	Bis	Fix (X)	Ignore	Markier	Wert =	Wert	Zeilen/Wert	(V)	Priorit (D)	(F)	(R)	(C)	(2)	Art	Typ	Grund
------	-------	-----	------	------	--------	-----------	--------	------	----------	------	-------	-----	-----	---------	--------	---------	--------	------	-------------	-----	-------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------

- Die für die Statistik nötigen Informationen zu *zusätzlichem Unterricht*, *Wahl-/Ergänzungsunterricht* und *Unterrichtskürzungen* werden in den Feldern „*Teilungsnummer*“, „*Art*“, „*Typ*“ (*k*, *z*) und „*Grund*“ eingetragen (*siehe Registerkarte Statistik oder besser: in Rasteransicht einblenden*).

Art	Typ	Grund	ZeilenTr
w	n		
w			
e			
<kein Eintrag>			

Typ	Grund	ZeilenText-2
n	V	
n		
k		
z		

Typ	Grund	ZeilenText-2	Klasse(n)	W
k	V		10aCL	
n	L	Keine Lehrkraft vorhanden		
n	N	nicht erfolgte Teilung		
n	V	Verwaltungsgründe		
n	G	geringe Schülerzahl		
n	K	Kooperation mit anderer Schule		
n	P	Plusprogramm		

**Grundprinzip für Eintragungen bei Typ (Kürzung, zusätzl. Unterricht) und Grund:**

Wird ein Unterrichtstyp (*k*, *z*) und der dazugehörige Grund eingetragen, erscheint dieser in der Ausspieldatei und damit in der Statistik nur bei dem in dieser Zeile der Rasteransicht eingetragenen Lehrer, nicht aber bei allen weiteren ggf. in der Untis-Lupe eingetragenen Lehrkräften. Ist in bestimmten Fällen auch der Unterricht dieser Lehrer (*in statistischer Hinsicht*) als zusätzlich zu werten (z.B. *drei Gruppen mit drei Lehrern in einer Klasse*), so müssen diese Eintragungen bei Unterrichtstyp und -grund bei „*Unterricht/Lehrer*“ bei den betroffenen Lehrern dieser Unterrichtsnummer nachgetragen werden.

**Beispiel:**

Der Unterricht in einer Klasse muss aus bestimmten Gründen auf drei Gruppen aufgeteilt werden, wobei jede Gruppe zeitgleich von einem anderen Lehrer unterrichtet wird.

Die Aufteilung ist in der Unterrichtslupe genau zu sehen. In diesem Fall werden 2 Wst nach Stundentafel und 2 x 2 Wst zusätzlicher Unterricht (Typ „z“) wegen Teilung (Grund „T“) unterrichtet.

**Unterricht Klasse**

**Unterricht Lehrer**

Der zusätzliche Unterricht bezieht sich durch den Eintrag in der Unterrichtsliste lediglich auf die Lehrkraft „*Ab*“. Damit auch die Std. eines zweiten Lehrers, hier des Lehrers „*Cd*“, als zusätzl. Unterricht gewertet werden, ist bei „*Unterricht/Lehrer*“ ein Eintrag bei Lehrer „*Cd*“ mit der gleichen Unterrichtsnummer

nötig.

- Geteilter Unterricht**, der nicht gleichzeitig statt findet, erhält in den betroffenen Unterrichtszeilen in der Spalte „*Teilungs-Nr*“ die gleichen Teilungsziffern (*als Teilungsnummern sind je Klasse alle Ziffern von 1 - 9 erlaubt*) und in (mind.) einer Unterrichtszeile in der Spalte „*Typ*“ den Eintrag „*z*“ und in der Spalte „*Grund*“ den Eintrag „*T*“.
- Bei **Teilung** einer Klasse wegen Religion (rk, ev) bzw. Ethik ist kein Eintrag bei „*Typ*“ und Grund („*z*“ und „*T*“) vorzunehmen, da es sich um zwei unterschiedliche Fächer (K - EV) handelt.
- Werden Klassen mit unterschiedlichen Wiederholungsfaktoren in einem Fach (z.B. ev. Religion) - um unnötigen Eingabeaufwand zu vermeiden – einfach miteinander gekoppelt, übernimmt Untis für alle Klassen den Wiederholungsfaktor, der der Kopplung lt. eingetragener „*Gruppe*“ („*Unterricht/Klasse*“) entspricht, spielt diesen für die Statistik aus und zeigt im

Stundenplan den Unterricht dieses Fach auch bei den Klassen an, die in bestimmten Wochen eigentlich nicht anwesend sind. Sind die Differenzen der WH-Faktoren nur gering, erscheint uns dieser Darstellungsfehler und der Statistikfehler als tolerierbar. Bei größeren Abweichungen kann und sollte dieser Unterricht in den Unterrichtslisten kopiert, über „*Bearbeiten/Erweitertes Einfügen*“ wieder eingefügt werden. Die einzelnen Unterrichtszeilen (*Kopplungen*) können nun über die Angaben „*Von*“ und „*Bis*“ in einzelne Abschnitte zerlegt und die Klassen dann abschnittsweise entsprechend angepasst werden.

6. Handelt es sich um **Wahl-** oder **Ergänzungsunterricht**, so ist in Spalte „*Art*“ ein „*w*“ bzw. „*e*“ einzutragen. Dies bewirkt, dass diese Stunden - wie von der Statistik für diese Art von Unterricht verlangt - nicht bei der Klasse, sondern nur beim Lehrer gezählt werden.
7. Für die „**spitze**“ **Abrechnung** – d.h. *es wird berücksichtigt, ob eine Unterrichtsstunde auf einen Feiertag fällt* - wird nur der gesetzte, d.h. der im Stundenplan gesetzte Unterricht nach Atlantis ausgespielt. Das bedeutet, dass der nur bei „*Unterricht/Klassen*“ bzw. „*Unterricht/Lehrer*“ definierte, aber noch nicht im Stundenplan gesetzte Unterricht nicht vorschriftsmäßig nach Atlantis ausgespielt werden kann!
8. Für **Unterrichtskürzungen** (= ausfallender Unterricht) muss in Untis beim Unterricht in der Spalte „*Lehrer*“ ein „*?*“ eingegeben werden. Der Unterrichtswert („*Wert=*“) wird damit berechnet. Beim Export nach Atlantis wird er in diesem Fall automatisch ohne Lehrer und dem Wiederholungsfaktor „*0*“ ausgegeben, kann aber über den *Wochenwert* statistisch ausgewertet werden. In der Spalte „*Ignore*“ ist ein Haken zu setzen, damit dieser Unterricht im Stundenplan nicht gesetzt werden muss.
9. Sollen im Untis-Stundenplan Veranstaltungen, die nicht (statistikrelevanter) Unterricht sind (z.B. Seminarsitzungen bei Seminarlehrern/Referendaren, Fachbetreuerkonferenzen bei Fachbetreuern, Sprechzeiten beim Beratungslehrer/Schulpsychologen) dargestellt werden, ist dieser „*Pseudounterricht*“ unter „*Unterricht/Lehrer*“ beim betroffenen Lehrer **ohne Klasse** einzugeben. Unterricht ohne Klassenangabe wird für die Statistik nicht ausgelesen. Damit dieser Unterricht auch untisintern nicht verrechnet wird, ist in der Spalte „*Wert*“ der Wert „*0*“ einzutragen.
10. Durch Eintragungen in Spalte „*Zeilentext-2*“ („*knz*“ = *Klasse nicht zählen*, „*lnz*“ = *Lehrer nicht zählen*, „*anz*“ = *alle nicht zählen*) kann für bestimmte Sonderfälle (*und nur für diese*) die Wertung dieses Unterrichts für die KM-Statistik noch entsprechend beeinflusst werden.
11. Gemäß den Vorgaben der Statistik wird bei Referendaren nur der eigenverantwortlich erteilte Unterricht gemeldet. Sollen im Untis-Stundenplan auch die nicht eigenverantwortlich erteilten Stunden (sog. abgedeckter oder zusammenhängender Unterricht) dargestellt werden, so kann – quasi wie bei einer Teilung – in der Untis-Lupe unter der verantwortlichen Lehrkraft der Referendar als weiterer Lehrer eingetragen werden. Allerdings muss dann bei „*Unterricht/Lehrer*“ beim Referendar für diese Unterrichtsnummer in der Spalte „*Zeilentext-2*“ „*anz*“ und bei „*Wert*“ der Korrekturfaktor „*0*“ eingetragen werden, damit diese Stunde des Referendars nicht in der Statistik und in der Untis-Wertrechnung erscheint.


## **J) Perioden im Stundenplan**

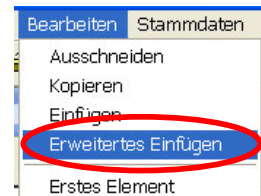
Wurden im Stundenplan bereits Perioden angelegt, wird der Unterricht aus allen Perioden berücksichtigt, d.h. man muss nicht dafür sorgen, dass jeder auszubehende Unterricht auch in der Periode des Statistiktages angelegt ist.


Sind Perioden angelegt, ist allerdings folgendes zu beachten:

1. Bei der Ausgabe über alle Perioden wird der Unterricht über die Unterrichtsnummer definiert und nicht über die beteiligten Elemente (*Klasse, Lehrer, Fach*). D.h. es darf keine Situation geben, in der z.B. ein Unterricht mit einer bestimmten Nummer (*z.B. Nr. 77*) in der ersten

Periode von einem bestimmten Lehrer (z.B. „Ab“) gehalten wird und in einer anderen Periode mit der gleichen Unterrichtsnummer von einem anderen Lehrer (z.B. „Cd“). Bei der Ausgabe würde dieser Unterricht (Nr. 77) nur mit dem Lehrer „Ab“ erscheinen.

Dies lässt sich vermeiden, in dem man den gleichen Unterricht – mit *anderem Lehrer* – aus der neuen Periode in die Zwischenablage kopiert  und über „Bearbeiten/Erweitertes Einfügen“ wieder in die Liste einfügt.



→ der Unterricht erhält eine neue Unterrichtsnummer, wird gleichzeitig im Stundenplan gesetzt und somit korrekt exportiert. Der ursprüngliche Unterricht (*Kopiervorlage mit unzulässiger Unterrichtsnummer (77)*) muss aus der neuen Periode gelöscht werden. *Unterricht anklicken und .*

2. Sind im Fall wie unter J) 1. beschrieben für die Unterrichtsausgabe nicht die „WoStd“ und der „Wiederholungsfaktor“ von Bedeutung, sondern der „Stundenfaktor“ (z.B. bei „gekürztem Unterricht“), so muss der betroffene Unterricht in den jeweiligen Perioden über das Datum zeitlich begrenzt werden. – *Punkt 1. gilt auch hier!* Die Berechnung des Unterrichtswertes (Spalte „Wert=“) hängt lediglich von Zeitangaben (Spalte „Gruppe“ oder durch Begrenzungen in den Spalten „Von“ und/bzw. „Bis“) ab, zeitliche Begrenzungen durch die Periode beeinflussen ihn nicht.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Fach	Lehrer	Stammrau	Gruppe	Typ	Grund	Von	Bis	Wert =	F
Summe	7	0	39.00	20	20	13	14	20	7	1	1	18.904	
1418	2,1		1	Rel k	?	116	B	k	L	3.12.	31.12.	0.013	
71			1	D	Fh	116	B	n				0.340	

richtig

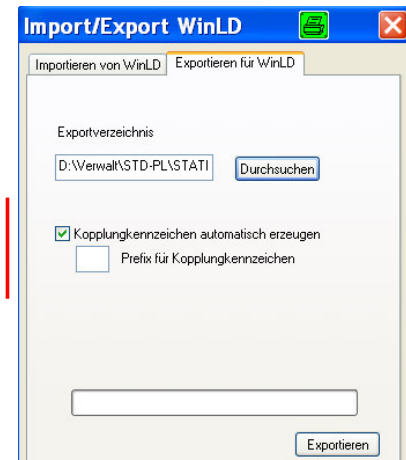
falsch

### K) Export (aus gp-Untis)

1. Bevor der Export aus gp-Untis erfolgt, sollte die Stundenplandatei abgespeichert, geschlossen und neu eingelesen werden, damit alle geänderten Eingaben neu nachkalkuliert werden.
2. Der Datenexport erfolgt über „Datei / Import/Export / Atlantis / Registerkarte: „Statistik über Atlantis“; dabei gewünschtes Exportverzeichnis einstellen. Die erzeugte Exportdatei heißt

„**STDPLAN.TXT**“

Wiederholt man diesen Export, so wird die Datei STDPLAN.TXT ohne gesonderte Rückfrage überschrieben. Will man die ursprüngliche Datei erhalten, so muss vor dem nächsten Export die erste STDPLAN.TXT umbenannt werden.



### L) Import (in Atlantis)

1. Ergeben sich Änderungen in der Untis-Stundenplandatei, kann und muss die Untis-Übergabedatei als Ganzes neu erzeugt und in Atlantis eingespielt werden. Dabei sollte in Atlantis i.d.R. der Haken bei „Daten vorher löschen“ gesetzt sein. Vor dem Weiterarbeiten in Atlantis sollten in Untis die ggf. im Fehlerprotokoll aufgelisteten Unstimmigkeiten behoben werden!
2. detaillierte Importbeschreibung (siehe eigene Atlantis-Hinweise)

### M) Einstellungen in Atlantis (Voraussetzung: Atlantis-Version 2.14r)

1. Bei „Extras/gp-Untis“ Haken bei „Stammdaten-Anfrage“ und „Vollzugriff“
2. Bei allen „Schulen/Schuljahr“ Wochenzahl eintragen  
2005/06: 37,00 (Berechnung: tats. Schultage/5 Tage = 185/5 = 37,00 rechn. Schulwochen)

## ANHANG

### A) Musterfälle für die Eingabe von Unterricht:

Die Darstellung gibt die aus Sicht der Statistik notwendigen Spalten der Rasteransicht bei „Unterricht/Klassen“ bzw. „Unterricht/Lehrer“ wieder.

#### 1. Fach einstündig

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilertext-2	...
225		1	Aba	D	ABM 10							1,000		
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilertext-2								
1	Aba	D	ABM 10	123										

#### 2. Fach zweistündig geteilt, zeitgleich

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilertext-2	...
225	1,2	2	Aba	PF	ABM 10		z	T				4,000		
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilertext-2								
1	Aba	PF	ABM 10	K 123										
2	Def	PF	ABM 10	K 124										

#### 3. Fach einstündig geteilt, aber nicht zeitgleich

(→ 2 U-Nr., gleiche Teilungs-Nr. je Klasse [Werte von 1-9])

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilertext-2	...
225		1	Aba	DV	ABM 10				1			1,000		
226		1	Aba	DV	ABM 10		z	T	1			1,000		
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilertext-2								
1	Aba	DV	ABM 10	EDV										
1	Aba	DV	ABM 10	EDV										

#### 4. Fach dreistündig, teilweise geteilt (→ 2 U-Nr.; Kombination aus Fall 1 +2)

#### 5. Fach zweistündig, geteilt mit 14-tägigem Wechsel zeitgleich

(→ 2 U-Nr., 2 Gruppen, gleiche Teilungs-Nr. je Klasse [Werte von 1-9])

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilertext-2	...
225		2	Aba	DV	ABM 10	Di A			2			1,000		
226		2	Aba	DV	ABM 10	Di B	z	T	2			1,000		
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilertext-2								
1	Aba	DV	ABM 10	EDV										
1	Aba	DV	ABM 10	EDV										

#### 6. Fach einstündig entfällt (→ kein Lehrer: „?“)

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilertext-2	...
225		1	?	D	ABM 10		k	L				1,000		
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilertext-2								
1	?	D	ABM 10											

#### 7. Fach zweistündig entfällt teilweise (→ 2 U-Nr.)

U-Nr	KI, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilertext-2	...
225		1	?	D	ABM 10		k	L				1,000		
226		1	Aba	D	ABM 10							1,000		

## 8. Wahlfach einstündig

U-Nr	KI, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilertext-2	...
225		1	Aba	E	ABM 10					W		1,000		
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilertext-2								
1	Aba	E	ABM 10	...										

## 9. Wahlfach einstündig geteilt (→ „Art“ = W; Angaben bei „Typ“ und „Grund“ optional, da Unterricht der Art W (oder E) ohnehin nicht bei der Klasse gewertet wird.)

U-Nr	KI, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilertext-2	...
225	1,2	1	Aba	E	ABM 10		z	T		W		2,000		
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilertext-2								
1	Aba	DV	ABM 10	123										
2	Def	DV	ABM 10	456										

und in Unterricht/Lehrer beim Lehrer DEF „W“ eintragen:

U-Nr	KI, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	...	Art	Wert	Wert=	...	...
225	1,2	1	Def	E	ABM 10		z	T		W		1,000		

## 10. Kopplung von zwei Klassen, ein Lehrer

U-Nr	KI, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilertext-2	...
225		1	Aba	E	ABM 10							0,500		
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilertext-2								
1	Aba	E	ABM 10, BBK 10	...										

## 11. geteilte Klasse, wobei eine Gruppe mit einer Gruppe einer anderen, ebenfalls geteilten Klasse gekoppelt ist, zwei Lehrer

U-Nr	KI, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilertext-2	...
225	2,2	1	Aba	DV	ABM 10		z	T				1,500		
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilertext-2								
1	Aba	DV	ABM 10, BBK 10	...										
2	Def	BWL	ABM 10	...										

und

U-Nr	KI, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilertext-2	...
225	2,2	1	Aba	DV	BBK 10		z	T				1,500		
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilertext-2								
1	Aba	DV	BBK 10, ABM 10	...										
2	Xyz	StL	BBK 10	...										

12. geteilte Klasse, wobei eine Gruppe mit weiterer, ganzer Klasse gekoppelt ist, zwei Lehrer

U-Nr	KI, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilertext-2	...
225	2,2	1	Aba	DV	ABM 10							1,500		
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilertext-2								
1	Aba	DV	ABM 10, BBK 10	...										
2	Def	DV	ABM 10	...										

und in Unterricht/Lehrer beim Lehrer DEF „z“ + „P“ eintragen:

U-Nr	KI, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	...	Art	Wert	Wert=	...	...
225	1,2	1	Def	DV	ABM 10		z	T				1,000		

13. Kopplungen mit Ethik – gesamtes Schuljahr , ein Lehrer mit Schülern aus mehreren Klassen –  
*kein Eintrag bei Gruppe*

U-Nr	Kl,Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	vWert	vWert =
1506	3, 3	2	vWe	Eth	10aCL,10bCL,10dCK		n					1.667

**Lupe**

	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Raum	Stammraum	Männl.	Weibl.	Zeilentext	Statistik	ZeilenWert	Zeilentext-2
1	We	Eth	10aCL, 10bCL, 10dCK	115							
2	Mi	Rel k	10aCL, 10bCL	116							
3	Hg	Rel k	10dCK		117						

14. Kopplungen mit Ethik – bei Blockunterricht , ein Lehrer mit Schülern aus mehreren Klassen –  
*Eintrag bei Gruppe*

U-Nr	Kl,Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	vWert	vWert =
1506	3, 3	2	vWe	Eth	10aCL,10bCL,10dCK	B	n					0.567

**Lupe**

	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Raum	Stammraum	Männl.	Weibl.	Zeilentext	Statistik	ZeilenWert	Zeilentext-2
1	We	Eth	10aCL, 10bCL, 10dCK	115							
2	Mi	Rel k	10aCL, 10bCL	116							
3	Hg	Rel k	10dCK		117						

15. K und Ev in einer Klasse: zeitgleich (1 Lehrer K, 1 Lehrer Ev) – Unterricht **Klassen**

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Wert=
225	1,2	1	FRE	K	WEH11A	2,000
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	
1	FRE	K	WEH11A	211		
2	DIZ	Ev	WEH11A	037		

16. K und Ev in zwei Klassen: zeitgleich (2 Lehrer K, 1 Lehrer Ev) – Unterricht **Lehrer**

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Wert=
225	2,3	1	DIZ	Ev	IND12, WEH10B	1,000
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	
1	DIZ	Ev	IND12, WEH10B	037		
2	GR	K	IND12	127		
3	FRE	K	WEH10B	135		

17. K und Ev in zwei Klassen: 1x zeitgleich und 1x nicht zeitgleich (2 Lehrer K, 1 Lehrer Ev) –  
Unterricht **Lehrer**

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Wert=
225	2,2	1	DIZ	Ev	NVB12B,GAH10A	1,000
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	
1	DIZ	Ev	NVB12B,GAH10A	037		
2	GR	K	NVB12B	127		

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Wert=
226		1	GR	K	GAH10A	1,000
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	
1	GR	K	GAH10A	012		

**Hinweis:**

GR unterrichtet die GAH10A (K) in der 6. Stunde und die NVB12B (K) in der 7. Stunde  
DIZ unterrichtet die GAH10A (Ev) und die NVB12B (Ev) in der 7. Stunde

18. K und Ev in zwei Klassen: 1x zeitgleich und 1x nicht zeitgleich (2 Lehrer K, 1 Lehrer Ev, 1 Lehrer GST) – Unterricht **Lehrer**

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Wert=
225	2,3	1	DIZ	Ev	KFR12,MHI12	1,000
Lupe	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	
1	DIZ	Ev	KFR12,MHI12	037		
2	GR	K	MHI12	606		
3	HOF	GST	KFR12	017		

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Wert=
226	1,2	1	FRE	K	KFR12	1,000
Lupe	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	
1	HOF	GST	KFR12	120		
2	FRE	K	KFR12	017		

Hinweis:

HOF unterrichtet die KFR12 - Gruppe 1- (GST) in der 6. Stunde, FRE die KFR12 (K) ebenfalls in der 6. Stunde

DIZ unterrichtet die KFR12 (Ev) und die MHI12 (Ev) in der 8. Stunde

GR unterrichtet die MHI12 (K) in der 8. Stunde

HOF unterrichtet die KFR12 - Gruppe 2- (GST) in der 8. Stunde

### Sonderfall Plusprogramm

Plusprogramm ist Ersatzunterricht und ist deshalb laut Statistik sowohl als Schülerstunde als auch als zusätzlicher Unterricht zu zählen → für jedes Plusprogramm sind in der Lupe zwei Sätze nötig:

- einer für die Schülerstunde(n) und
- ein zweiter als zusätzlicher Unterricht (mit *Zeilentext-2* = „lnz“ und *ZeilenWert* = „0“, damit der Unterricht beim Lehrer nur einmal zählt.

*Bedienungshinweis:* Erst nach Eingabe von „lnz“ und „0“ im 2. Lupen-Satz in eine andere Unterr.nr. wechseln!).

Der wegen des Plusprogramms u. U. gekürzte Unterricht ist in einer eigenen Unterrichtsnummer mit „k“ und „P“ darzustellen.

19. Plusprogramm

für die ganze Klasse entfällt Deutsch, dafür Steuerlehre (→ 2 U-Nr. + 2 Sätze in Lupe)

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilentext-2	...
225		1	?	D	ABM 10		k	P				1,000		
226		1	Aba	StL	ABM 10		z	P				1,000		
Lupe	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilentext-2		ZeilenWert						
1	?	D	ABM 10	...										
1	Aba	StL	ABM 10	123										
2	Aba	StL	ABM 10	123		lnz		0						

20. Plusprogramm

für einen Teil der Klasse entfällt Deutsch, dafür Steuerlehre

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilentext-2	...
225	1,2	1	Aba	D	ABM 10							2,000		
Lupe	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilentext-2		ZeilenWert						
1	Aba	D	ABM 10	K 200										
2	Def	StL	ABM 10	K 201										
3	Def	StL	ABM 10	K 201		lnz		0						

und in Unterricht/Lehrer beim Lehrer DEF „z“ + „P“ eintragen:

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	...	Art	Wert	Wert=	...	...
225	1,2	1	Def	StL	ABM 10		z	P				1,000		

oder einfacher durch umgekehrte Eingabe:

Plusprogramm oben und D als „geteiltes“ Fach in Lupe eintragen:

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilentext-2	...
225	1,2	1	Def	StL	ABM 10		<b>z</b>	<b>P</b>				2,000		
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilentext-2					ZeilenWert			
1	Def	StL	ABM 10	K 201										
2	Def	StL	ABM 10	K 201		<b>lnz</b>			<b>0</b>					
3	Aba	D	ABM 10	K 200										

Damit entfällt weiterer Eintrag bei Unterricht/Lehrer.

## 21. Plusprogramm (eher theoret. Fall)

für die ganze Klasse entfällt Deutsch, dafür DV in geteilter Klasse (→ 2 U-Nr)

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilentext-2	...
225		1	?	D	ABM 10		<b>k</b>	<b>P</b>				1,000		
226	1,2	1	Aba	DV	ABM 10		<b>z</b>	<b>P</b>				2,000		
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilentext-2					ZeilenWert			
1	?	D	ABM 10	...										
1	Aba	DV	ABM 10	123										
2	Aba	DV	ABM 10	123		<b>lnz</b>			<b>0</b>					
3	Def	DV	ABM 10	456										

und auch in Unterricht/Lehrer beim Lehrer DEF „z“ + „P“ eintragen:

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	...	Art	Wert	Wert=	...	...
226	1,2	1	Def	DV	ABM 10		z	P				1,000		

## 22. Plusprogramm (eher theoret. Fall)

für die ganze Klasse entfällt Deutsch, dafür DV und StL in geteilter Klasse (→ 2 U-Nr)

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilentext-2	...
225		1	?	D	ABM 10		<b>k</b>	<b>P</b>				1,000		
226	1,2	1	Aba	DV	ABM 10		<b>z</b>	<b>P</b>				2,000		
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilentext-2					ZeilenWert			
1	?	D	ABM 10	...										
1	Aba	DV	ABM 10	123										
2	Aba	DV	ABM 10	123		<b>lnz</b>			<b>0</b>					
3	Def	StL	ABM 10	456										
4	Def	StL	ABM 10	456		<b>lnz</b>			<b>0</b>					

und auch in Unterricht/Lehrer beim Lehrer DEF „z“ + „P“ eintragen:

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	...	Art	Wert	Wert=	...	...
226	1,2	1	Def	DV	ABM 10		z	P				1,000		

## 23. weitere Fälle ??

U-Nr	Kl, Le	Wst	Lehrer	Fach	Klasse	Gruppe	Typ	Grund	Teilungs-Nr.	Art	Wert	Wert=	Zeilentext-2	...
225														
<b>Lupe</b>	Lehrer	Fach	Klasse	Raum	Stammr	Zeilentext-2								
1														
2														

**Schlüsselliste für Fachbezeichnungen.**

In gp-Untis wird bei den Stammdaten der Fächer in der Spalte „*Aliasname*“ das zugehörige *KM-Fachgruppenkürzel* eingetragen.

**Berufsschule (Schultyp „BS“):**

Fachgruppe Kürzel	Fachgruppe Kurztext	Fachgruppe Bezeichnung
021	K	Kath. Religionslehre
022	Ev	Evang. Religionslehre
023	D	Deutsch
026	E	Englisch
032	Ts	Tschechisch
036	Fsp	sonstige Fremdsprache
043	WV	Wirtschaft und Verwaltung
044	Sk	Sozialkunde
050	TZ	Technisches Zeichnen
059	Eth	Ethik
070	DT	Drucktechnik
071	AW	Agrarwirtschaft
072	EN	Ernährung
073	BT	Bautechnik
075	MT	Metalltechnik
077	ET	Elektrotechnik
079	TB	Textiltechnik und Bekleidung
087	HW	Hauswirtschaft
124	GS	Gesundheit
132	HT	Holztechnik
170	KP	Körperpflege
204	Tv	Textverarbeitung (incl. Ks, Ms)
241	CPB	Chemie,Physik,Biologie
261	DV	Datenverarbeitung
409	MB	Monoberufe
431	BTp	Bautechnik (Fachpraxis BGJ-s)
432	HTp	Holztechnik (Fachpraxis BGJ-s)
461	FR	Farbtechnik und Raumgestaltung
484	HWp	Hauswirtschaft (Fachpraxis BGJ-s)
490	AWp	Agrarwirtschaft (Fachpraxis BGJ-s)
901	Smw	Sport koedukativ
998	snw	sonst nichtwissenschaftliches Fach
999	son	sonst wissenschaftliches Fach

**Berufsfachschule (Schultyp „BFS“):**

<b>Fachgruppe Kürzel</b>	<b>Fachgruppe Kurztext</b>	<b>Fachgruppe Bezeichnung</b>
021	K	Kath. Religionslehre
022	Ev	Evang. Religionslehre
023	D	Deutsch
026	E	Englisch
027	F	Französisch
036	Fsp	sonstige Fremdsprache
037	G	Geschichte
038	Ek	Erdkunde
039	M	Mathematik
040	Ph	Physik
041	C	Chemie
042	B	Biologie
043	Wk	Wirtschaftskundlicher Unterricht
044	Sk	Sozialkunde
047	Mu	Musik
048	Ku	Kunsterziehung
050	TZ	Techn. Zeichnen
052	Sm	Sport männlich
053	Sw	Sport weiblich
059	Eth	Ethik
067	Päd	Pädagogik/Psychologie
069	T	Technologie
204	TvK	Textverarbeitung mit Kurzschrift
214	NA	Neuapostolische Religionslehre
261	DV	Datenverarb./Informationstechnik
570	FPB	Fachpraxisbetreuung
575	FT	Fachtheorie
580	FP	Fachpraxis
901	Smw	Sport koedukativ
998	snw	sonst nichtwissenschaftliches Fach
999	son	sonst wissenschaftliches Fach

**Berufsoberschule (Schultyp „BOS“):**

<b>Fachgruppe Kürzel</b>	<b>Fachgruppe Kurztext</b>	<b>Fachgruppe Bezeichnung</b>
021	K	Kath. Religionslehre
022	Ev	Evang. Religionslehre
023	D	Deutsch
024	L	Latein
026	E	Englisch
027	F	Französisch
036	Fsp	sonstiger fremdspr. Wahlunterricht
037	G	Geschichte
039	M	Mathematik
040	Ph	Physik
041	C	Chemie
042	B	Biologie
043	Wl	Wirtschaftslehre
044	Sk	Sozialkunde
048	Ku	Kunsterziehung
052	Sm	Sport männlich
053	Sw	Sport weiblich
059	Eth	Ethik
061	Inf	Informatik
067	PP	Pädagogik/Psychologie
068	RI	Rechtslehre
069	Tel	Technologie (AR Wirtschaft)
137	GSk	Geschichte/Sozialkunde
169	Tel	Technologie/Informatik
204	Tv	Textverarbeitung (inkl. Ms)
214	NA	Neuapostolische Religionslehre
216	SSp	Schulspiel
236	Kon	sonstige fremdspr. Konversation
243	BwR	Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
246	In	Instrumentalunterricht
247	Cho	Chor
248	Fot	Fotografie
343	WIn	Wirtschaftsinformatik
443	VWL	Volkswirtschaftslehre
901	Smw	Sport koedukativ
998	snw	sonst. nichtwissenschaftliches Fach
999	son	sonst. wissenschaftliches Fach

**Fachoberschule (Schultyp „FOS“):**

<b>Fachgruppe Kürzel</b>	<b>Fachgruppe Kurztext</b>	<b>Fachgruppe Bezeichnung</b>
021	K	Kath. Religionslehre
022	Ev	Evang. Religionslehre
023	D	Deutsch
024	L	Latein
026	E	Englisch, Englisch (Übungen)
027	F	Französisch
036	Fsp	Sonstige Fremdsprachen (W)
037	G	Geschichte
039	M	Mathematik, Mathematik (Übungen)
040	Ph	Physik (incl. Physikalisches Praktikum)
041	C	Chemie
042	B	Biologie (incl. Biologisches Praktikum)
043	WI	Wirtschaftslehre
044	Sk	Sozialkunde
047	Mu	Musik
048	Ku	Kunsterziehung
050	TZ	Technisches Zeichnen
052	Sm	Sport männlich
053	Sw	Sport weiblich
059	Eth	Ethik
061	Inf	Informatik
067	PP	Pädagogik/Psychologie
068	RI	Rechtslehre
069	Te	Technologie (nur AR WVR)
082	Med	Medien
143	BRÜ	Betriebswirt. mit Rechnungsw. (Übungen)
169	Tel	Technologie/Informatik (incl. Übungen)
204	Tv	Textverarbeitung (inkl. Ms)
214	NA	Neuapostolische Religionslehre
216	SSp	Schulspiel
236	Kon	sonstige fremdspr. Konversation
243	BwR	Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
246	In	Instrumentalunterricht
247	Cho	Chor
248	Fot	Fotografie
343	WIn	Wirtschaftsinformatik
348	GKb	Gestaltungslehre/Kunstbetrachtung
443	VWL	Volkswirtschaftslehre
448	Gst	Gestaltung
548	Dst	Darstellung
570	FPB	Fachpraktische Betreuung
571	FPA	Fachpraktische Anleitung
572	FPU	Fachpraktische Unterweisung
901	Smw	Sport koedukativ
998	snw	sonst nichtwissenschaftliches Fach
999	son	sonst wissenschaftliches Fach